

FIVE TO FOLD

Methode für Gruppen, Teams und Kollegien, zur konsent-basierten Entscheidungsfindung

Vorteile

Die besondere Stärke der Methode ist, dass sie neben der Entscheidung auch die Bereitschaft und das Mitwirken bei der Umsetzung generiert. Das erhöht die Verbindlichkeit und stärkt die (Mit)Verantwortung jedes Einzelnen im Entscheidungsprozess. Im Gegensatz zu Ja-Nein-Entscheidungen wird ein differenziertes Meinungsbild sichtbar, an dem das konkrete Ausmaß an Zustimmung und Ablehnung erfasst werden kann. Das führt zu mehr Klarheit und Transparenz.



5 Finger: Volle Unterstützung und Bereitschaft, Führung zu übernehmen



4 Finger: volle Unterstützung



3 Finger: Unterstützung und bei Bedarf Bereitschaft zur Mitarbeit



2 Finger: leichte Vorbehalte, aber Unterstützung des Vorschlags



1 Finger: ernsthafte Vorbehalte, aber keine Blockade



Faust: Ablehnung und keine Bereitschaft, Alternativen mitzuentwickeln

Vorgehen

Bereiten Sie sich inhaltlich gut vor (Worüber soll konkret abgestimmt werden?).
Überlegen Sie sich im Vorfeld, wie Sie auf Stimmen mit 1 Finger bzw. der Faust reagieren.
Erklären Sie den Teilnehmenden die Vorgehensweise.
Weisen Sie darauf hin, dass es unterschiedliche Ausprägungen der Zustimmung gibt.
Einigen Sie sich in der Gruppe, ab wann eine Entscheidung als getroffen gilt.
Stimmen Sie gleichzeitig, offen und per Handzeichen ab.